· UNIVERSAL-EDITION ·

Nº 977

J.B.SINGELEE

ROBERT DER TEUFEL

FANTASIE

ROBERT LE DIABLE ROBERT LE DIABLE **FANTAISIE**

FANTASIA

OP. 120

VIOLON ET PIANO

Musik-Haus Otto Kleiner

H. PFTRI



Robert der Teufel.

G. Meyerbeer.

ROBERT LE DIABLE. – ROBERT LE DIABLE. FANTASIE.



























UNIVERSAL-EDITION.

Vom k. k. österr. Unterrichts-Ministerium mit Erlässen als Lehrmittel empfohlen und für den Lehrplan der k. k. Akademie für Musik obligatorisch vorgeschrieben.

Bei Bestellungen genügt die Angabe der jedem Werke vorgedruckten Nummer. In ordering kindly mention "Universal-Edition" and number only. — Pour les commandes il suffit d'indiquer le numéro de l'oeuvre.

Meisterwerke für die Violine Jakob Dont, Moritz Schoen, Otokar Ševčik

und anderen.

Jakob Dont.

Studienwerke für die Violine.

Violine solo.

1761 op. 85. Etudes et Caprices. Neue Ausgabe mit genauer Bezeichnung des Fingersatzes.
1762 op. 37. 24 Vorübungen zu Kreutzers und Rodes Etiden.
1763/64 op. 38a 20 fortschreitende Übungen mit Begleitung einer zweiten Violine,

I/II.

2050/57 op. 49. Theoretische und praktische Beiträge zur Ergänzung der Violinschulen (mit zahlreichen Übungsstücken für 1 und 2 Violinen), 8 Hefte.

Heft I/V Über Fingersatz, Bogeneinteilung, Skalen.

Heft VI Die Stricharten.

Heft VII Der Lagenwechsel.

Heft VIII Die Doppelgriffe.

2060 op. 60. Die Skalen und Kadenzen mit systematischem Fingersatz und Lagenwechsel.

2061 op. 61. Kaprizen und Kadenzen.

2 Violinen.

2058/59 op. 43, 48. Zwei Duos. 2050/57 op. 38a, 49. Siehe Violine solo. 2062 op. 62. Bogenstrichartübungen mit Wechsel der ersten drei Lagen.

Die Studienwerke Donts gehören zu dem Vorzüglichsten, was auf dem Gebiete der Unterrichtsliteratur für Violine existiert. Alle bedeutenden Violinisten und Pädagogen, an ihrer Spitze Louis Spohr, Henri Wieniawski und Josef Joachim, haben dies anerkannt und die eminente Bedeutung sowohl in musikalischer wie technischer Beziehung bestätigt.

Ganz besonders verdient noch die Bearbeitung der Kreutzer-Etüden erwähnt zu werden, ein pädagogisches Meisterwerk von unübertrefflichem Werte!

Bearbeitungen von J. Dont.

2044 Bont-Bach, Adagio, Corrente und Double aus der 1. Violinsonate, Violine

2044 Dont-Bach, Adagio, Corrente und Double aus der 1. violinsonate, violine und Klavier.

2045 — Presto aus der 1. und Giga aus der 2. Violinsonate, Violine und Klavier.

2046/49 Dont-Beethoven, Sonaten, Violine und Klavier, Violinstimme, 4 Hefte.

Heft I op. 12. Nr. 1—3.

Heft II op. 23. 24.

Heft III op. 30. Nr. 1—3.

Heft IV op. 47, 96.

2063/65 Dont-Kreutzer, 40 Ettüden oder Kaprizen. Violine solo, 3 Hefte.

Ot. Ševčik.

Meisterstudienwerke für Violine.

I. Ausbildung der linken Hand.

2432/33 *) op. 6 Violinschule für Anfänger (Halbtonsystem), (deutsch, engl., tschech.) in 2 Bänden.
2434/40 Dieselbe in 7 Heften.
Heft I-V Erste Lage.
Heft VI Lagenvorstudien: Zweite, dritte, vierte Lage.
Heft VI Fünfte Lage. Verbindung verschiedener Lagen.

b) Für weniger Vorgeschrittene:
Vorschule der Violintechnik.
2441/42 op. 7. Trillervorstudien und Ausbildung des Fingeranschlages.
Heft I Übungen in der 1 Lage
Heft II Übungen in der 2., 3., 4., 5., 6. Lage (deutsch, franz., engl., ital.). 2 Hefte.

ital.), 2 Hefte.

2443 op. 8. Lagenwechsel- und Tonleitervorstudien (deutsch, franz., engl., ital., tschech.)

2444 op. 9 Doppelpriffvorstudien in Terzen, Sexten, Oktaven und Dezimen (deutsch, franz., engl., russ.).

c) Für weiter Vorgeschrittene:

2420/26 op. 1. Schule der Violintechnik (deutsch, franz., engl., russ.) in 7 Heften.

(Heft I/II = 1. Lage, Heft III/IV = 2 - 7. Lage, Heft V = Lagenwechsel, Heft VI-VII = Doppelgriffe.)

II. Ausbildung der rechten Hand.

II. Ausbildung der rechten Hand.

2427/29 op. 2. Schule der Bogentechnik. 4000 systematisch fortschreitende Bogenstrichtbungen (deutsch, franz., engl., russ., ital.) in drei Abteilungen.

2430 op. 2. Übungsthemen separat (deutsch, franz., engl., ital., tschech., russ.).

2431 op. 3. 40 Variationen im leichten Stiic, zur Anwendung verschiedener Stricharten (deutsch, franz., engl., russ.).

*) Nach op. 6, Violinschule, folgt op. 7, Trillervorstudien gleichzeitig mit op. 3, Variationen, dann op. 8, Lagenwechsel und Tonleitervorstudien, abwechselnd mit op. 9, Doppelgriffvorstudien und nachher op. 1, Schule der Violintechnik, [ist Teil I und II abwechselnd zu üben, ebenso Teil III und IV.) Ergünzung zu allen diesen Studien ist op. 2, Schule der Bogentechnik

Eire ganze Reihe der hervorragen isten Virtuosen, an der Spitze Kubelik, Kocian, Ondříkelt, Hans Lange, Zacharéwicz, Otto Silhavy, Marie Hall verdanken ihre kolossalen Erfolge einzig und allein Ševětka Violinmethode.

Moritz Schoen.

Unterrichtswerke für die Violine.

Neue Ausgabe, nach Jakob Donts Methode ausgearbeitet, verbessert und ergänzt von Karl Nowotny.

1801/18 Praktischer Lehrgang für den Violinunterricht, in 18 Heften.

aktischer Lehrgang für den Violinunterricht, in 18 Heften.

Heft 1, op. 32. A B C des Violinspieles.

Heft 2, 4, op. 22, 27. Erster Lehrmeister.

Heft 5, 46 kleine Übungsstücke (mit einer begleitenden zweiten Violine).

Heft 6, 7, op. 13. Leichte melodische Duette für 2 Violinen.

Heft 8, 9, 11, op. 19, 21, 38 Anweisung zur Erlernung der Applikaturen.

Heft 10, op. 37. 6 leichte melodische Duette für Violine und Bratsche.

Heft 13, op. 26. 12 Lektionen für Anfänger. Leichte melodische Duette

für 2 Violinen.

Heft 14—16, op. 47. Schule der Geläufigkeit. (Tägliche Studien.)

Heft 17—18, op. 3. 12 große Ettüden.

Empfehlenswert für das Studium ist die Benützung der Hefte in nachstehender Reihenfolge:

Heft 2 (bis inklusive E-dur und Cis-moll).

Heft 3 (bis inklusive As-dur und F-moll). Heft 4, 5, 14. Heft 2, 3 (Fortsetzung). Heft 2, 3 (Fortsetzung).

Dem Schoenschen Lehrgange ist bei der gänzlichen Umarbeitung in keiner Weise Abbruch geschehen. Unter pietätvoller Beibehaltung des wertvollen Vorhandenen hat der Herausgeber notwendige Ergänzungen sowie Vermehrungen vorgenommen, um speziell im Rahmen jedes einzelnen Heftes das entsprechende Pensum möglichst zu erschöpfen.

1767 Lagenschule. (Die Applikaturen.)

"In der zweckmäßigen Gruppierung dieses reichhaltigen Unterrichts-materials gewahrt man die Hand des erfahrenen Violinpädagogen, dessen Werk sich ohne Zweifel in weiteren Kreisen verbreiten wird."

Professor Eduard Rappoldi, kgl. Hofkonzertmeister in Dresden. Im Musikalischen Wochenblatte.

Vortreffliche Violinschulen.

2370/74 Duesberg August, Neue Elementar-Violinschule auf katechetischer Grundlage in 5 Bänden.

Hohmanns weltberühmte Violinschule erschien in der Universal-Edition in zwei neuen, hervorragenden Bearbeitungen:

28 — Ausgabe Karl Nowotny (deutsch, franz., engl.), kompl. in 1 Band. 476/80 — Dieselbe in 5 Heften.

Dem Werke ist von dem Herausgeber eine kurzgefaßte Elementarmusiklehre beigegeben, die dem Studierenden eine sehr nützliche Ergänzung des Lehrstoffes sein wird.

2002 — Ausgabe **Dr. Heinrich Schmidt,** 2 Bände. Band I. 2003 — Band II 2583/87 — Dieselbe in 5 Heften.

Diese mit Bildnis und Lebenslauf versehene Ausgabe ist in vielen Musikschulen, Seminaren etc. eingeführt und von den Unterrichts-ministerien in Deutschland und Österreich empfohlen.

1602/03 Ries, Hubert, Violinschule. Bearbeitet von G. Zanger. 3. umgearbeitete und vermehrte Auflage (deutsch, franz., engl.), 2 Bände.

und vermentte Autlage (deutsch, franz., engl.), 2 Bände.

Die altbewährte Schule von Hubert Ries zählt zu den besten Werken
für den Violinunterricht. Der bekannte Herausgeber hat das Material
unter möglichster Beibehaltung seines ursprünglichen eigenartigen Gepräges den Anforderungen der Neuzeit gemäß umgestaltet und im
besonderen so eingerichtet, daß es sich noch mehr als früher für den
Klassenunterricht in Präparandenschulen, Seminaren und Musikschulen
eignet. Eine englische Ausgabe dieser Schule erschien soeben neu!

171 Rode-Kreutzer-Baillot, Violiuschule. Revidiert von Karl Nowotny (deutsch, franz., engl).

Diese von den drei berühmten Violinisten und Pädagogen im Auftrage einer besonderen Kommission für das Konservatorium der Musik zu Paris ausgearbeitete Schule hat ihren Wert weniger in weitläufigen Regeln, als in zweckmäßigen Übungen

Wer, mit einigem Talent versehen, diese Übungen durch alle Ton-arten und Lagen fleißig studiert, muß unfehlbar ein guter Violinspieler

1733 Wichti-Michaelis, Praktische Violinschule.

Mit besonderer Rücksicht auf gemeinsamen Unterricht in Musik-schulen und Lehrerbildungsanstalten neu bearbeitet von Robert Linnarz.

Vollständige Verzeichnisse der "Universal-Edition" und der "Einzel-Ausgaben" der U. E. sowie Spezial-Unterrichtskataloge liefert jede Musikalienhandlung kostenlos!